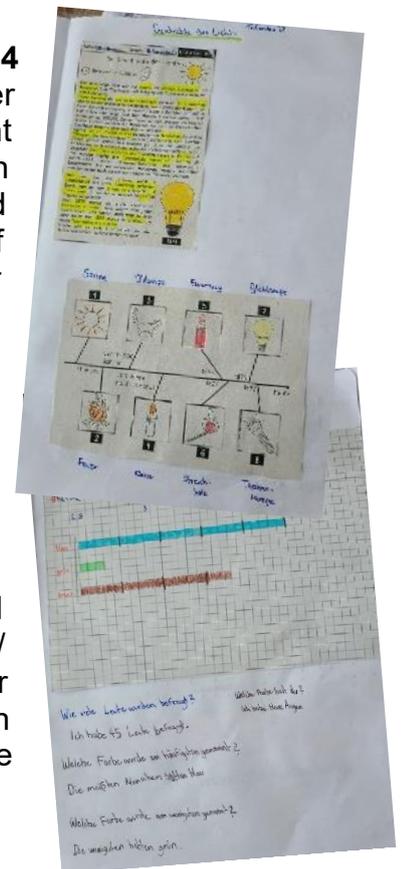
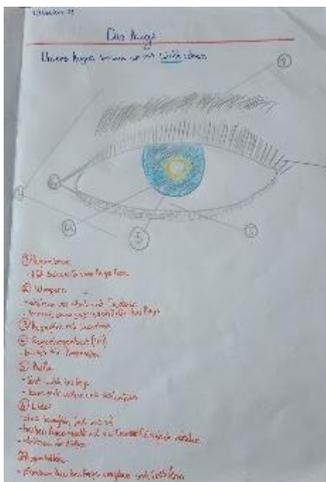


Die dunkle und kalte Jahreszeit hat begonnen und dementsprechend ziehen wir uns immer mehr zurück und erleuchten unsere Räume. Gleich nach den Herbstferien haben wir daher auch das Thema unserer Projektwoche (16.10.-20.10.) ganz im Zeichen des Lichtes:

In **Klasse 1** widmeten wir uns täglich drei Stunden unserer ersten Projektmappe. Das Thema LICHT hielt dabei viele spannende Bereiche für uns bereit: In **Natur** erfuhren wir von der Entwicklung der Nutzung des Lichts von den Menschen, wir lernten unser Auge genau kennen und experimentierten mit Licht und Schatten sowie unserer Farbwahrnehmung. In **Deutsch** schrieben wir Lichtwörter, die auf ihrem Weg zur Erde ordentlich durchgeschüttelt wurden und erst einmal sortiert werden mussten und in **Mathematik** rechneten wir mit Kerzen und Sternen. In den **Themenstunden** richteten wir ebenfalls alles auf LICHT aus: *Englisch – Gedicht: My little candle*, *Musik/Sport – Feuertanz* nach der Musik Feuervogel von I. Stravinsky, *Kunst – Apfeldruck* einer Kerze, *Ethik – Wir teilen* und schließlich erfuhren wir in der *Bücherstunde* vom Powergirl! Erfüllte Aufgaben ließen unsere Mappensonne erstrahlen und am Ende werteten die Kinder diese Lichtkunstwoche anhand einer Kerze aus!



Fachlich war die Woche bei uns in **Klasse 4** zweigeteilt. Während sich die Kinder in der zweiten Lernzeit mit der Kunst beschäftigten, haben wir uns der ersten Lernzeit dem Licht zugewendet. In unserem Projektheft, das bereits zur Einsicht bei Ihnen zuhause war, gab es zahlreiche Aufgaben, die die Kids fleißig und höchstmotiviert erledigten. Dabei lag das Augenmerk nicht nur auf fachlichen Inhalten, sondern auch auf der Heftführung, der Strukturierung der Arbeitszeit und sinnentnehmendes Lesen. Als Einstieg in die Thematik erstellten wir am Montag gemeinsam eine Mindmap zum Thema „Licht“ und weil die Kids es so gern machen, haben wir dann ein Licht-Alphabet angefertigt. Im Laufe der Woche kamen immer weitere **Deutsch-** (Wortarten, Blindenschrift, Redewendungen), **Mathe-** (Diagramm, Zahlenstrahl) und **Naturaufgaben** (natürliches und künstliches Licht, Tag und Nacht auf der Erde, durchsichtig/ durscheinend/ undurchsichtig, das Auge) dazu. Aber auch der **ethische** Aspekt „Ich als Licht“ und „Mein Leuchten“ wurden betrachtet, sowie verschiedene Lieder gelernt.





In Klasse 3 arbeiteten wir täglich an unserer Mappe zum Thema „Licht-Kunst“. In **Deutsch** überlegten wir uns zunächst Wörter, die wir mit dem Thema „Licht“ verbinden. Anschließend kategorisierten wir diese nach den Wortarten, die wir bisher gelernt haben: Nomen, Verben und Adjektive. In der darauffolgenden Stunde hörten wir eine Geschichte über Sankt Martin. Hier mussten wir gut zuhören, um einen Fragebogen beantworten zu können. Spiegelbilder und Symmetrieachsen beschäftigten uns im **Mathematikunterricht**. Interessant wurde es im **Naturkundeunterricht**, denn wir lernten etwas über die Geschichte des Lichtes. Erstmals fertigten wir einen

Zeitstrahl an. Wusstet ihr, dass das Feuerzeug vor den Streichhölzern erfunden wurde? In **Ethik** überlegten wir wie ein Leben ohne Licht aussehen würde, ob dies überhaupt möglich ist und inwiefern wir selbst symbolisch gesehen ein Licht für andere sein können. Das Lied „Ein Licht geht auf und leuchtet“, lernten wir in Musik. Dies sangen wir gemeinsam mit allen Kindern unserer Schule im Mehrzweckraum – was für ein Spaß!



Die Mondenkinder (Klasse 2) wurden für eine Woche in LichterKinder umbenannt. Das gleichnamige Lied, in dem es um die Legende von Sankt Martin geht, entwickelte sich zu unserer Hymne für diese Tage. Jeden Morgen erwartete die LichterKinder die Mappenzeit, die sich noch einmal in eine gemeinsame und eine selbstständige Arbeitsphase unterteilte. Im **Deutschunterricht** gab es wie immer neue Lernwörter, die zum Thema passten und zum ersten Mal auf zehn erhöht wurden.

Unser neuer Laut war das „ch“ wie in Licht und Woche. Neue Formen des Abschreibe- und Rechtschreibtrainings wie das Dosendiktat ergänzten den Deutschunterricht.

Im **Naturkundeunterricht** lag der Fokus auf Feuer – die Nützlichkeit und die Gefahr. Die Schüler lernten den Aufbau einer Kerze kennen, und wir loteten in Ethik den Wert des Lichtes aus. Hinzu kam der Beobachtungsauftrag, dem die Zweitklässler eine ganze Woche lang nachgehen sollten. Die Ergebnisse waren vielfältig und beeindruckend. In reichhaltigen Bildern und Fotos sowie in Worten fingen sie die Bedeutsamkeit von Licht ein. Auch mit den „Laternenkindern“ von Rudolf Bartels aus der Schwaaner Kunstmühle machten sie





Bekanntheit. In mehreren Arbeitsschritten gestalteten wir in Kunst einen dunklen Hintergrund, auf dem die heller ausgemalten Kinder ihren Platz fanden. Leuchtende kontrastreiche Collagen entwickelten sich, die fortan unser Deckblatt bildeten. Wie bei der Wochenplanarbeit gab es in dieser Woche einen umfangreicheren Projektplan, den die Kinder selbstständig erledigten. Darin fanden Aufgaben ihren Platz, die die beschriebenen Themen der Hauptfächer vertieften und auch das **Fach Mathematik** täglich ins kreative Geschehen mit einbezogen.



In Klasse 5/6 haben wir die Projektstage genutzt, um das Licht mit der Lyrik zu verbinden. Über einen inspirierenden Herbstspaziergang sammelten wir herbstliche Wörter, die wir zu poetischen Sätzen formulierten, machten erste Bekanntheit mit Gedichtanalysen und einer Menge Fachwörter, bis wir so weit waren, unser eigenes Gedicht zu schreiben. Manche wollten gar nicht aufhören... Es ist doch immer wieder schön zu beobachten, wie intensiv und konzentriert die Kinder sich einlassen, eintauchen und in diesem Falle sehr kreativ werden, wenn ein Thema sehr tiefgründig betrachtet wird. Die Ergebnisse lassen sich in der Ausstellung am 10.11.23 bestaunen.



Nach der Mappenzeit folgen die Wahlaufgaben: In 7 Angeboten konnten die Kinder kreativ werden...